vinetur

Chinas Alkoholmarkt strauchelt: Spirituosen und Wein im Sinkflug

Chinas Mittelschicht treibt neue Trinkgewohnheiten an

Donnerstag, 25. Juli 2024



Der Markt für alkoholische Getränke in China durchläuft nach einem turbulenten Jahr 2023 im Jahr 2024 erhebliche Veränderungen. Einem Bericht von IWSR Drinks Market Analysis zufolge war das Gesamtwachstum des Volumens alkoholischer Getränke in China zwischen 2022 und 2023 marginal, wobei bemerkenswerte Rückgänge in den Sektoren Spirituosen und Wein durch leichte Zuwächse bei Bier und Ready-to-Drink-Getränken (RTD) ausgeglichen wurden. Der Bericht hebt einen Rückgang von 9 % bei

Spirituosen und 14 % bei Wein hervor, dem ein Anstieg von 3 % bei Bier und 1 % bei RTDs gegenübersteht.

Eines der kritischen Probleme, mit denen der Markt konfrontiert ist, sind die hohen Lagerbestände bei bestimmten hochwertigen Produkten wie Cognac XO und gealtertem Whisky, die Anfang 2024 zu einem anhaltenden Lagerabbau geführt haben. Dieser Trend ist auch auf dem Baijiu-Markt zu beobachten, obwohl sich die Premium- und Superpremium-Segmente besser entwickeln als die Produkte im unteren Preissegment.

Shirley Zhu, Forschungsdirektorin für China bei IWSR, stellt fest, dass trotz der Bemühungen von Marken und Großhändlern, die Lagerbestände zu reduzieren, Ende 2023 weiterhin hohe Lagerbestände vorhanden waren. Zum ersten Mal seit dem Jahr 2000 ist das Volumen von Scotch Malt Whisky über alle Preisstufen hinweg zurückgegangen, und zwar um 11 % im Jahr 2023. Dieser Rückgang wird sich voraussichtlich bis 2024 fortsetzen, auch wenn für den Zeitraum von 2023 bis 2028 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 4 % erwartet wird.

Die schwierigen Marktbedingungen haben sich auch auf Unternehmen wie die Artisanal Spirits Company ausgewirkt, die Eigentümerin der Scotch Malt Whisky Society, die China in ihrem Halbjahresbericht als ein wesentliches Wachstumshindernis bezeichnete.

Der Cognac-Sektor ist mit Unsicherheiten konfrontiert, insbesondere im Hinblick auf mögliche Zölle auf europäische Brandy-Importe. Die Immobilienkrise in China hat sich spürbar auf die Nachfrage nach hochwertigen Spirituosen für Unterhaltung und Geschenke ausgewirkt und Cognac XO und teure Whiskys stark beeinträchtigt. Das Volumen von Cognac VSOP und Blended Whiskys ist jedoch stabil geblieben, wobei Cognac VS aufgrund seiner erschwinglicheren Preisklasse ein moderates Wachstum verzeichnete.

Die chinesischen Verbraucher geben ihre Ermessensausgaben lieber für Reisen und Erlebnisse aus als für den Kauf von Alkohol. Der Abschwung im Immobiliensektor hat die chinesische Wirtschaft erheblich beeinträchtigt und sich auf das Vertrauen der Unternehmen und Verbraucher ausgewirkt. Trotz einer anfänglichen Verbesserung der Verbraucherstimmung nach der Aufhebung der Pandemie-Beschränkungen im Jahr

2023 hat sich das Vertrauen später abgeschwächt und ist weiterhin niedrig.

Es gibt Anzeichen für einen bescheideneren Konsumtrend bei den Verbrauchern der Mittelklasse mit niedrigerem Einkommen, insbesondere bei denjenigen, die zwischen 5.000 und 15.000 RMB pro Monat verdienen (etwa 700 bis 2.000 USD). IWSR prognostiziert, dass das Gesamtvolumen an alkoholischen Getränken von 2023 bis 2028 im Wesentlichen unverändert bleiben wird, obwohl der Gesamtmarktwert voraussichtlich steigen wird und bis 2028 einen zusätzlichen Wert von über 14 Milliarden USD erreichen wird.

Baijiu wird voraussichtlich etwa zwei Drittel dieses Gesamtwachstums ausmachen, unterstützt durch eine steigende Zahl von Haushalten mit mittlerem und höherem Einkommen, die mittel- bis langfristig ein nachhaltiges Wachstum gewährleisten werden. Generell ist ein Trend zu weniger pompösem Konsum zu beobachten, mit einem Rückgang des Kaufs von Spirituosen oder Champagnerflaschen bei Abendveranstaltungen und einer wachsenden Vorliebe der jüngeren Verbraucher für Bier in Eimern oder glasweise servierte Getränke.

Während China eine Phase wirtschaftlicher Unsicherheit und sich ändernder Verbraucherpräferenzen durchläuft, passt sich der Markt für alkoholische Getränke an neue Gegebenheiten an. Marken und Hersteller müssen sich mit den Herausforderungen der Lagerhaltung, den veränderten Konsummustern und den allgemeinen wirtschaftlichen Faktoren auseinandersetzen, um einen Weg zu nachhaltigem Wachstum zu finden. Die Landschaft deutet auf eine Zukunft hin, in der das Wertwachstum das Volumen übersteigt, angetrieben von einer anspruchsvolleren und erlebnisorientierten Verbraucherbasis. Im Zuge dieser Trends wird sich der Markt wahrscheinlich weiter entwickeln und das dynamische Zusammenspiel kultureller, wirtschaftlicher und verbraucherbezogener Kräfte widerspiegeln, die Chinas Einstellung zu alkoholischen Getränken prägen.